



Zug, 12. November 2009, 14:55 Uhr

257 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Zivile Fahnder stellen Ladendiebe

Zivile Fahnder der Zuger Polizei haben zwei Ladendiebe festgenommen. Diese hatten zuvor in einer Boutique Kleider gestohlen. Eine präzise Signalementsangabe gab der Polizei den entscheidenden Tipp.

Am Mittwochabend (11. November 2009) betraten kurz vor 18:30 Uhr zwei Männer eine Kleiderboutique an der Grabenstrasse in Zug. Sie nahmen drei Paar Hosen im Wert von über tausend Franken und steckten diese in ihre mitgebrachten Umhängetaschen. Die Verkäuferin beobachtete die zwei und forderte sie auf, die Kleider zu bezahlen. Die Männer verliessen jedoch sogleich das Geschäft und rannten mitsamt dem Deliktsgut in Richtung Oberwil davon. Die Geschädigte alarmierte die Polizei und konnte gleichzeitig eine sehr präzise Signalementsangabe machen.

Dankdem die Zuger Polizei zurzeit mit einer verstärkten Präsenz gegen Dämmerungseinbrecher vorgeht, konnten schnell zivile Fahnder in die Gegend gelotst werden. Nur rund zehn Minuten später konnten die Polizisten die beiden 28- und 41-jährigen Algerier an der Hofstrasse anhalten. Das Diebesgut trugen die beiden abgewiesenen Asylbewerber noch auf sich.

Die Männer wurden vorläufig festgenommen. Der eine wurde am gleichen Abend wieder entlassen, der andere im Verlauf des Donnerstagmorgen (12. November 2009). Sie wurden angezeigt und werden sich vor der Staatsanwaltschaft Zug verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.